

Obhsagen.

Der Obhsagen stand von jeher bei allen Völkern in hohem Ansehen, und besonders spielte der Apfel in der antiken Sage eine große Rolle.

Die Anekdote des Apfels gab den Alten Veranlassung, ihn zum Sinnbild der Vollkommenheit und zum Abzeichen der Welt zu machen.

Den alten Deutschen galten diese Früchte als hohe Segensgaben der Himmlichen, unter deren besonderem Schutze der Apfelbaum stand.

Nächst dem Apfel war es die Birne, welche wir in der germanischen Sage des Westens erwähnt finden.

Ein Beweis dafür, daß der Birnbaum bei den heidnischen Germanen göttliche Verehrung genoss, ist der, daß die christlichen Sendboten, als sie in den deutschen Wäldern das Evangelium verkündeten, die Birnbäume ohne Gnade niederhieben.

Auch zur Zeit Luthers war die Birne eine beliebte Frucht, wofür nachstehende Erzählung den Beleg bildet.

In der Umgegend von Hildesheim, Provinz Hannover, hat sich noch bis auf den heutigen Tag die Sitte erhalten, daß die Knechte am Neujahr, sich gegenseitig bei der Hand fassend, jeden Baum umtanzen und dabei singen:

Neujahr zu Hause, Neujahr im Konnen; Dit Johr en Kere voll, Up et Johr en Wagen voll!

Der Fleischkonsum in Paris. Nach dem Berichte der Pariser Approvisionirungs-Kommission werden alljährlich in Paris geschlachtet und verzehrt: auf dem Viehmarkt von Va Billete 180,000 Ochsen, 48,000 Kühe, 190,000 Kälber, 170,000 Schweine und 1,600,000 Lämmer und Schafe.

Ueber den Rothstand in Rußland schreibt man der „Köln. Ztg.“ aus Petersburg: Während ganze Bezirke in Rußland Hunger leiden, die durch die Misgernte ruinirten Bauern nach Brod und Saatfrucht schreien und in allen Städten und Flecken des weiten Reiches die Privatwohlthätigkeit in Anspruch genommen wird, um die Noth zu lindern, hat ein einzelner Privatmann, ein absonderlicher russischer Fürst, im Lauf von zehn Jahren auf seinen Gütern im Jelezischen Gouvernment 700,000 Pud Roggen aufgespeichert, von denen er, wie bisher, auch jetzt nicht ein einziges Pud verkauft.

„Aufgespeichert“ kann man eigentlich gar nicht sagen, denn die Scheunen und sonstigen Unterlufstäume des Besitzers reichen für diese riesigen Massen nicht mehr aus und so liegen denn nicht weniger wie 40,000 Pud im Freien, dem vollständigen Verderben durch die Witterung preisgegeben.

Im Samaraschen Gouvernment jandte der Gutsbesitzer Protopopow seinen Verwalter mit zwei Knechten zur Mühle, um Roggen- und Weizenmehl zu holen.

Eine seltsame Wette wurde zwischen vier jungen Leuten in Königsberg zum Austrage gebracht, von denen der eine übernommen hatte, in einer Heringstonne, die von seinem treuen „Pluto“ gezogen werden sollte, über den Pregel bei Holstein zu segeln, der hier eine recht stattliche Breite hat.

Die ungesundeste Stadt Europas sei, vollständig bestätigt. Vom 1. Januar bis 29. November 1890 wurden gegen 616 Todesfälle nur 396 Geburten registriert, so daß der Ueberschuß der ersteren gegenüber der letzteren 220 in weniger als elf Monaten betrug.

Die Tabakshändler in St. Louis, welche die Gewohnheit hatten, ihrer Waare dadurch einen schnelleren Absatz zu verschaffen, daß sie in einzelne Pakete Geldstücke und andere Gegenstände von größerem oder geringerem Werth steckten, sind von dem dortigen Inlandsteuer-Einnehmer benachrichtigt worden, daß sie auf diesen Geschäftsniff von jetzt an verzichten müssen, weil sie damit gegen die Steuergesetze verstoßen und den Tabakinspektoren viel unnötige Schreibereien verursachen.

Es gibt in Berlin eine Kartoffelbörse am Ostbahnhof, eine Lederbörse in der Klosterstraße, eine Musikerbörse in der Artilleriestraße, eine Randschörse in der Reuen Friedrighstraße, eine Aktleiderbörse und jetzt ist in der Alexanderstraße auch eine Cigarrenbörse eröffnet worden.

Alter Gebrauch. Der alten Sitte des Stuttgarter Hofes, daß die Gemerkmeister, die dem Hofe liefern, den König zu Grabe tragen, blieb man auch diesmal treu; es trugen zwölf ehrbare Meister, alle in schwarzem Gehrock und mit schwarzem hohem Hut, den schweren metallenen Sarg vom Erdgeschoß hinauf nach dem Wärmersaal; Adjutanten, Offiziere und Kammerherren bildeten das kleine Gefolge.

Von dem „Schlachtfeld des Cirkus.“ den vielen Opfern des Trapezes und der Manege, schreibt der „Artist“, das bekannte Organ der Cirkuswelt: „Wir alle, die wir „von der Stange“ waren, könnten da erzählen, was wir von der Ueberlieferung gehört oder mit eigenen Augen gesehen und all unsere Leser aus den Artistenflecken könnten uns Notizen und Beiträge liefern, denn unermesslich ist dieses Schlachtfeld des Cirkus, zahlreich ehrt oder betrauert diese Gesellschaften des Publikums über die verstümmelten Glieder verloren hat.“

„Arme Emilie Rouz! Es war, als ob alle Glieder der Familie Loisset romanthafte Schicksale durchmachen sollten — die einen den Roman des Glanzes, die anderen den Roman des tragischen Todes!“

„Die Kose von Belgrad,“ oder „Ein Kampf auf Leben und Tod,“ 3 Bände, 1680 Seiten, \$1.50.

„Die Straßensängerin von Genua und der Bettler von St. Marco,“ oder „Palast und Hütte,“ Volkroman in 4 Bänden, 1440 Seiten, \$1.50.

„Die Waise vom Teufelsberg,“ oder „Der Lumpensammler und sein Pflegetind,“ Volkroman in 4 Bänden, \$1.50.

„Der blinde Bettler,“ oder „Der Schatz im brennenden Schloß,“ 60 Hefte, 1440 Seiten \$1.50.

„Die Tabakshändler in St. Louis, welche die Gewohnheit hatten, ihrer Waare dadurch einen schnelleren Absatz zu verschaffen, daß sie in einzelne Pakete Geldstücke und andere Gegenstände von größerem oder geringerem Werth steckten, sind von dem dortigen Inlandsteuer-Einnehmer benachrichtigt worden, daß sie auf diesen Geschäftsniff von jetzt an verzichten müssen, weil sie damit gegen die Steuergesetze verstoßen und den Tabakinspektoren viel unnötige Schreibereien verursachen.“

„Die Tabakshändler in St. Louis, welche die Gewohnheit hatten, ihrer Waare dadurch einen schnelleren Absatz zu verschaffen, daß sie in einzelne Pakete Geldstücke und andere Gegenstände von größerem oder geringerem Werth steckten, sind von dem dortigen Inlandsteuer-Einnehmer benachrichtigt worden, daß sie auf diesen Geschäftsniff von jetzt an verzichten müssen, weil sie damit gegen die Steuergesetze verstoßen und den Tabakinspektoren viel unnötige Schreibereien verursachen.“

Unterirdische Bahn. Von der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft ist, wie die „Nat.-Ztg.“ berichtet, ein Plan für eine elektrische Untergrundbahn in Berlin, welche vom Wedding nach dem Kreuzberg führen soll, dem Magistrat eingebracht worden.

„Die Kose von Belgrad,“ oder „Ein Kampf auf Leben und Tod,“ 3 Bände, 1680 Seiten, \$1.50.

„Die Straßensängerin von Genua und der Bettler von St. Marco,“ oder „Palast und Hütte,“ Volkroman in 4 Bänden, 1440 Seiten, \$1.50.

„Die Waise vom Teufelsberg,“ oder „Der Lumpensammler und sein Pflegetind,“ Volkroman in 4 Bänden, \$1.50.

„Der blinde Bettler,“ oder „Der Schatz im brennenden Schloß,“ 60 Hefte, 1440 Seiten \$1.50.

„Die Tabakshändler in St. Louis, welche die Gewohnheit hatten, ihrer Waare dadurch einen schnelleren Absatz zu verschaffen, daß sie in einzelne Pakete Geldstücke und andere Gegenstände von größerem oder geringerem Werth steckten, sind von dem dortigen Inlandsteuer-Einnehmer benachrichtigt worden, daß sie auf diesen Geschäftsniff von jetzt an verzichten müssen, weil sie damit gegen die Steuergesetze verstoßen und den Tabakinspektoren viel unnötige Schreibereien verursachen.“

„Die Tabakshändler in St. Louis, welche die Gewohnheit hatten, ihrer Waare dadurch einen schnelleren Absatz zu verschaffen, daß sie in einzelne Pakete Geldstücke und andere Gegenstände von größerem oder geringerem Werth steckten, sind von dem dortigen Inlandsteuer-Einnehmer benachrichtigt worden, daß sie auf diesen Geschäftsniff von jetzt an verzichten müssen, weil sie damit gegen die Steuergesetze verstoßen und den Tabakinspektoren viel unnötige Schreibereien verursachen.“

„Die Tabakshändler in St. Louis, welche die Gewohnheit hatten, ihrer Waare dadurch einen schnelleren Absatz zu verschaffen, daß sie in einzelne Pakete Geldstücke und andere Gegenstände von größerem oder geringerem Werth steckten, sind von dem dortigen Inlandsteuer-Einnehmer benachrichtigt worden, daß sie auf diesen Geschäftsniff von jetzt an verzichten müssen, weil sie damit gegen die Steuergesetze verstoßen und den Tabakinspektoren viel unnötige Schreibereien verursachen.“

WOLBACH'S.

Wir warten nicht bis zum Ende der Saison um dann einen Aufräumungsverkauf zu halten, sondern fangen gleich jetzt an, wo die Vorräthe noch vollständig sind und schneiden rechts und links;

Aufräumungsverkauf

Das Leben aus den Preisen schneiden, welche anderwärts angeführt werden!

Das Messer ist gezogen,

und scharf ist es auch. In Wahrheit, es ist so scharf, daß wir

Das Leben aus den Preisen schneiden, welche anderwärts angeführt werden!

Jetzt ist die Zeit, Eure Dollars zählen zu machen!

Wir sind Zu beschäftigt Waaren zu erhalten!

Zu beschäftigt Waaren auszulegen!

Zu beschäftigt Preise anzugeben!

So wenn Ihr Waaren braucht, Und wollt gute Waaren,

Kauft keine Waaren aus Lumpenwolle, Sondern kauft ehrliche Waaren!

Wir geben bereitwillig das Geld zurück für Waaren, welche sich als nicht gut erweisen bei

S. N. WOLBACH.

Die LANGE BROS. BREWING

COMPANY, Brauer und Bottler des

„Golden“ Lager-Bier.

Dasselbe wird gebraut aus der besten Gerste u. böhmischem Hopfen.

Keine Glucose, Cornmehl, oder sonstige Substanzen.

Unser Motto ist: Ein so reines und schmackhaftes Bier zu liefern, als nur aus bestem Malz und Hopfen gebraut werden kann.

Aufträge werden prompt besorgt!

LANGE BROS. BREWING CO.

P. O. Box 69, GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Neue Möbelhandlung

SONDERMANN & CO.,

Dritte Str., neben der 1. Nat. Bank.

Ein volles Lager aller Ausstattungsgegenstände die in einem Möbelschäft ersten Ranges verlangt werden, vorrätzig.

Besondere Aufmerksamkeit schenken wir dem Leichenbestattungs-Geschäft!

Niedrige Preise und reelle Bedienung wird allen unseren Kunden garantiert.

Romane!

Folgende interessante Volks-Romane sind bei uns vorrätzig und zu den begehrtesten sehr niedrigen Preisen zu haben:

„Die Kose von Belgrad,“ oder „Ein Kampf auf Leben und Tod,“ 3 Bände, 1680 Seiten, \$1.50.

„Die Straßensängerin von Genua und der Bettler von St. Marco,“ oder „Palast und Hütte,“ Volkroman in 4 Bänden, 1440 Seiten, \$1.50.

„Die Waise vom Teufelsberg,“ oder „Der Lumpensammler und sein Pflegetind,“ Volkroman in 4 Bänden, \$1.50.

„Die Königin der Nacht,“ oder „Der Leichensänger von Venedig,“ 30 Hefte, 1440 Seiten, \$1.50.

„Der blinde Bettler,“ oder „Der Schatz im brennenden Schloß,“ 60 Hefte, 1440 Seiten \$1.50.

„Der kühne Paskertoni vom Böhmerwalde,“ Historischer Volksroman in 3 Bänden; 1430 Seiten, \$1.50.

„Scheimnisse einer Weltstadt,“ oder „Sündein und Büßerin,“ 45 Hefte, 1440 Seiten, \$1.50.

Schmidt & Kirschke, Ziegeleibestizer.

Brid zu den niedrigsten Preisen. Alle Maurerarbeiten gut und billig ausgeführt.

WM. CONOW, Sr., Büchschenschmied.

Alle Arten Gewehre Pistolen, Artikel für Jäger, Munition u. i. w.

Reparaturen

werden sorgfältig und zu niedrigen Preisen gemacht. Reelle Bedienung ist mein Motto.

Werkhütte an Spruce Str., zw. 2. u. 3. Sprecht bei mir vor!

Wm. Conow, Sr.

Neuer Saloon

Stauf & Groß, (Müller's alter Plaz.)

Das beste Bier an Zapf. Die reinsten Whiskies, Weine und Cigarrs und vorzüglich Cigarrs.

Jeden Vormittag delikater freilunch.